

Potsdam, 16.07.2026

Pressemitteilung

Nr. 257/2026

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866 4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>

   mwfkbb

Trauer um GFZ-Gründungsdirektor Rolf Emmermann

Wissenschaftsministerin Schüle trauert um einen Architekten der Brandenburger Wissenschaftslandschaft

Der Gründungsdirektor des GFZ Helmholtz-Zentrum für Geoforschung Potsdam, Prof. Dr. Dr. h.c. Rolf Emmermann, ist am 10. Juli 2026 im Alter von 86 Jahren verstorben. Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle** erinnert an sein Lebenswerk: „*Rolf Emmermann hat nach 1990 nicht nur ein Forschungszentrum aufgebaut, sondern Menschen aus Ost und West eine wissenschaftliche Heimat gegeben. Er hat den Telegrafenberg zu einer Adresse von Weltrang gemacht und Brandenburg über Jahrzehnte als einer seiner klügsten und verlässlichsten Ratgeber begleitet. Wir verlieren einen großen Wissenschaftler und einen Menschen, der Verantwortung nie delegiert, sondern stets übernommen hat. Meine Gedanken sind bei seiner Familie.*“

Brandenburg verdankt Rolf Emmermann viel. Nach der Wiedervereinigung erkannte er die Chance des Neubeginns: Auf seine Initiative entstand 1992 auf dem Potsdamer Telegrafenberg eine der drei neuen Großforschungseinrichtungen der neuen Länder. Er gab den Beschäftigten der früheren Akademie-Institute eine Zukunft, gewann führende Köpfe aus allen geowissenschaftlichen Disziplinen für Potsdam und formte daraus bis 2007 ein Zentrum von internationalem Rang – das heutige GFZ Helmholtz-Zentrum für Geoforschung.

Sein Rat prägte die Brandenburger Wissenschaftslandschaft weit über das GFZ hinaus: als Gründungsmitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, als Mitglied (ab 2007) und Vorsitzender (2011–2021) des Landeshochschulrates, als Leiter der Kommission zur Weiterentwicklung der Hochschulregion Lausitz, die den Weg zur Neugründung der BTU Cottbus-Senftenberg bereitete, und als Mitglied der Hochschulstrukturkommission 2011/2012. Als Mitbegründer von proWissen Potsdam e.V. verband er Wissenschaft und Stadtgesellschaft und stärkte Potsdams Profil als Wissenschaftsstadt.

Dass Forschung Verantwortung für die Gesellschaft trägt, war für ihn Handlungsmaxime – eindrucksvoll belegt durch das unter seiner Führung aufgebaute Tsunami-Frühwarnsystem für den Indischen Ozean. Das Land Brandenburg würdigte sein Wirken 2005 mit dem Verdienstorden des Landes. Rolf Emmermann hinterlässt seine Frau, drei Kinder und neun Enkel.